

Johann Huber OHG (nach der URNr. 579 vom 02.03.1949  
des Notars Dr. R. Daimer aus Garmisch-Partenkirchen)  
Haus-Nr. 25,75  
Sitz im Mühlengelaende vor  
D-82438 Eschenlohe

25. Januar 2007

Post-/Fax-/E-mail-Empfang ist zur Zeit nicht  
möglich!

-per Fax-

Einzigere berechtigter Geschaeftsführer (nach der URNr. 579 vom  
02.03.1949 des Notars Dr. R. Daimer aus Garmisch-Partenkirchen):  
Hans Georg Huber (\*12.07.1942); Handelsregister München:  
HRA 3/226 Garmisch-Partenkirchen;

Amtsgericht Weilheim  
Alpenstrasse 16  
D-82362 Weilheim

nichtige Verfahren am Amtsgericht Weilheim mit den Aktenzeichen:  
K 157/O4 – K 159/O4 gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg  
Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) gegen die Fl.-Nr. 1086,  
1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe;

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter vollumfaenglichen Verweis auf die heutigen Schreiben und deren Inhalt von Hans Georg Huber  
(\*12.07.1942 in D-Murnau a. Staffelsee), von Christian Georg Huber (\*30.07.1976 in D-  
Schrobenhausen) und von Irene Anita Huber (\*25.05.1947 in D-Schrobenhausen), **stellen wir hiermit  
ebenfalls ausdrücklich einen Befangenheitsantrag gegen das Amtsgericht Weilheim in seiner  
momentanen Besetzung, gegen seinen Direktor Leutenbauer und gegen seinen Rechtspfleger  
Hurm und fordern ebenfalls die sofortige Schliessung des Amtsgerichts Weilheim. Die nichtigen  
Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 des Amtsgerichts Weilheim sind vollumfaenglich von Amts wegen  
und kostenlos aus dem Verkehr zu ziehen, und zwar ohne einen  
Entscheidungsverkündungstermin.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
(gez. als Geschaeftsführer)

PDS Basisorganisation Eschenlohe  
Haus-Nr. 25,75  
Sitz im Mühlengelaende vor  
D-82438 Eschenlohe

25.01.2007

Post-/Fax-/E-mail-Empfang ist zur Zeit nicht möglich!

-per Fax-

Amtsgericht Weilheim  
Alpenstrasse 16  
D-82362 Weilheim

nichtige Verfahren am Amtsgericht Weilheim mit den Aktenzeichen:  
K 157/O4 – K 159/O4 gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg  
Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) gegen die Fl.-Nr. 1086,  
1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe;

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter vollumfaenglichen Verweis auf die heutigen Schreiben und deren Inhalt von Hans Georg Huber (\*12.07.1942 in D-Murnau a. Staffelsee), von Christian Georg Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen)) und von Irene Anita Huber (\*25.05.1947 in D-Schrobenhausen), **stellen wir hiermit ebenfalls ausdrücklich einen Befangenheitsantrag gegen das Amtsgericht Weilheim in seiner momentanen Besetzung, gegen seinen Direktor Leutenbauer und gegen seinen Rechtspfleger Hurm und fordern ebenfalls die sofortige Schliessung des Amtsgerichts Weilheim. Die nichtigen Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 des Amtsgerichts Weilheim sind vollumfaenglich von Amts wegen und kostenlos aus dem Verkehr zu ziehen, und zwar ohne einen Entscheidungsverkündungstermin.**

Mit vorzüglicher Hochachtung



(gez. als 1. Vorsitzender der PDS Basisorganisation Eschenlohe)

Hans Georg Huber (\*12.07.1942 in D-Murnau a. Staffelsee)  
erblicher 1.-Haupt-Wohnsitz:  
Haus-Nr. 25  
im Mühlengelaende vor  
D-82438 Eschenlohe

25.Januar 2007

Post-/Fax-/E-mail-Empfang  
ist zur Zeit nicht möglich!

-per Fax-

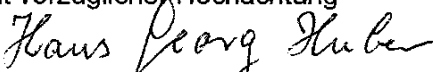
Amtsgericht Weilheim  
Alpenstrasse 16  
  
D-82362 Weilheim

nichtige Verfahren am Amtsgericht Weilheim mit den Aktenzeichen:  
K 157/O4 – K 159/O4 gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg  
Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) gegen die Fl.-Nr. 1086,  
1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe;

Sehr geehrte Damen und Herren,  
über die am 27.11.2006 stattgefundene illegale Zwangsversteigerung gegen die Fl.-Nr. 1086, 1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) soll heute über die „Gebotsabgabe“ iHv. Euro 180.000.- der Mörder vor Ort (Anton und Elfriede Mangold; Oberlandschneeketten; Mühlstrasse 38; D-82438 Eschenlohe) von Katharina Huber (\*08.09.1918 in D-Raboldshausen) – für den Fall, dass eine Tötung von Katharina Huber tatsaechlich vorliegt (siehe Ausführungen der Huber Land-und Forstwirtschaft GmbH vom 06.12.2006 an die Staatsanwaltschaften, Gerichte und Finanzaemter; u.a. Per Fax an die Staatsanwaltschaft Berlin) – entschieden werden. Das Amtsgericht Weilheim entzieht daher, falls der Zuschlag an Elfriede und Anton Mangold erteilt wird, rechtswidrig, kriminell und steuerbetrügerisch mir (\*12.07.1942 in D-Murnau a. Staffelsee) meinen von Geburt erworbenen erblichen 1.Hauptwohnsitz (Haus-Nr. 25/Eschenlohe) und will mir (\*12.07.1942) somit das gesamte Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe zu Gunsten von Anton und Elfriede Mangold entziehen. Anton und Elfriede Mangold vorenthalten mir (unter staatlicher Aegide) bereits seit 1978/1979 den ursprünglichen Erbhof Haus-Nr. 75/Eschenlohe (im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe) von meinen Grosseltern Johann Huber (\*07.11.1875/Eschenlohe) und Kreszenz Huber (geb. Fischer) und nutzen meine gesamten Rechte und mein Eigentum (siehe Patentanmeldung in Österreich mit Verdacht auf Gewaehrung von illegalen EU-Subventionen), ohne dass die Johann Huber OHG (nach der URNr. 579 vom 02.03.1949 des Notars Dr. R. Daimer aus Garmisch-Partenkirchen) bis heute steuerlich und rechtlich abgewickelt waere. Das Motiv der Habgier liegt also eindeutig bei Anton und Elfriede Mangold (Oberlandschneeketten; Mühlstrasse 38; D-82438 Eschenlohe), die nach Auskunft von Eschenloher Bürgern aus meinem Mühlengelaende ein wertvolles Baugebiet machen wollen.

Dass das Amtsgericht Weilheim nun die nichtigen Zwangsversteigerungsverfahren K 157/O4 – K 159/O4 nicht öffentlich, vollumfaenglich, von Amts wegen und kostenlos aus dem Verkehr gezogen hat, nachdem alle Fakten auf den Tisch gelegt wurden und den auf den 25.01.2007 (16:00 Uhr) angesetzten Entscheidungsverkündungstermin („Entscheid“ über die „Gebotsabgabe“ von Anton und Elfriede Mangold) nicht öffentlich abgesagt hat, zeigt die Befangenheit des Amtsgerichts Weilheim bzw. dessen Direktor Leutenbauer und dessen Rechtspfleger Hurm. Für die bisherigen illegalen Machenschaften von Anton und Elfriede Mangold gegen mein Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe hatte ich nicht. Eine „Zuschlagserteilung“ ist weder rechtlich, noch steuerlich, noch finanziell möglich und auch nicht durchführbar, da es sich um eine rein illegale Versteigerung bei den Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 handelt. Herr Rechtspfleger Hurm, der Direktor des Amtsgerichts Leutenbauer und das Amtsgericht Weilheim in seiner momentanen Besetzung werden daher ausdrücklich als befangen abgelehnt. Das Amtsgericht Weilheim ist sofort zu schliessen. *Die nichtigen Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 des Amtsgerichts Weilheim sind vollumfaenglich von Amts wegen und kostenlos aus dem Verkehr zu ziehen, und zwar ohne einen Entscheidungsverkündungstermin.*

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
(gez. Hans Georg Huber)

Christian Georg Huber (\*30.07.1976/Schrobenhausen)  
erbliche 1.-Haupt-Wohnsitz:  
Haus-Nr. 25 Haus-Nr. 284/284a im  
im Mühlengelaende Mühlengelaende  
vor D-82438 Eschenlohe vor D-86529 Schrobenhausen

25.Januar 2007

Post-/Fax-/E-mail-Empfang  
ist zur Zeit nicht möglich!

-per Fax-

Amtsgericht Weilheim  
Alpenstrasse 16  
D-82362 Weilheim

nichtige Verfahren am Amtsgericht Weilheim mit den Aktenzeichen:  
K 157/O4 – K 159/O4 gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg  
Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) gegen die Fl.-Nr. 1086,  
1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe;

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter vollumfaenglichen Verweis auf das heutige Schreiben von Hans Georg Huber (\*1942) und dessen Inhalt, **stelle ich hiermit ebenfalls ausdrücklich einen Befangenheitsantrag gegen das Amtsgericht Weilheim in seiner momentanen Besetzung, gegen seinen Direktor Leutenbauer und gegen seinen Rechtspfleger Hurm und fordere ebenfalls die sofortige Schliessung des Amtsgerichts Weilheim.**

Spaetestens nach der Reinschrift vom 03.01.2007 des gefaxten Entwurfes (vom 02.01.2007) der Christian Georg Huber Gaestehaus zur Mühle GmbH (aus dem eindeutig hervorgeht, dass ich nicht Eigentümer der Fl.-Nr. 1086, 1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe bin und es nie war), waeren Sie verpflichtet gewesen, öffentlich, sofort, vollumfaenglich, von Amts wegen und kostenlos die nichtigen Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 aus dem Verkehr zu ziehen und den geplanten „Entscheidungsverkundungstermin“ vom 25.01.2007 (16:00 Uhr) abzusagen. Da Sie dies nicht getan haben, ist Ihre Befangenheit und die Ihres Direktors Leutenbauer sowie Ihres Rechtspflegers Hurm nachgewiesen. **Die nichtigen Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 des Amtsgerichts Weilheim sind vollumfaenglich von Amts wegen und kostenlos aus dem Verkehr zu ziehen, und zwar ohne einen Entscheidungsverkundungstermin.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Christian Georg Huber*  
(gez. Christian Georg Huber)

Irene Anita Huber (\*25.05.1947/Schrobenhausen)  
erblicher 1.-Haupt-Wohnsitz:  
Haus-Nr. 284/284a im  
Mühlengelaende vor  
D-86529 Schrobenhausen

25. Januar 2007

Post-/Fax-/E-mail-Empfang  
ist zur Zeit nicht möglich!

-per Fax-

Amtsgericht Weilheim  
Alpenstrasse 16  
D-82362 Weilheim

nichtige Verfahren am Amtsgericht Weilheim mit den Aktenzeichen:  
K 157/O4 – K 159/O4 gegen den Nicht-Eigentümer Christian Georg  
Huber (\*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) gegen die Fl.-Nr. 1086,  
1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe;

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter vollumfaenglichen Verweis auf die heutigen Schreiben und deren Inhalt von Hans Georg Huber (\*1942) und von Christian Georg Huber (\*1976), **stelle ich hiermit ebenfalls ausdrücklich einen Befangenheitsantrag gegen das Amtsgericht Weilheim in seiner momentanen Besetzung, gegen seinen Direktor Leutenbauer und gegen seinen Rechtspfleger Humm und fordere ebenfalls die sofortige Schliessung des Amtsgerichts Weilheim.**

Ich bin nicht bereit, für den Staatsbetrug, der seit Jahrzehnten gegen das Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe laeuft, zu haften. Ich bin seit 1997 rechtskraeftig von Hans Georg Huber (\*12.07.1942) geschieden und habe und hatte keinerlei steuerliche, keine rechtliche und keine finanzielle Beziehung zu Katharina Huber (\*1918 in D-Raboldshausen). Dass Sie nun an die potentiellen Mörder (siehe Ausführungen der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH vom 06.12.2006; an die Staatsanwaltschaft Berlin gefaxt) vor Ort, Anton und Elfriede Mangold (Oberlandsschneeketten; Mühlstrasse 38; D-82438 Eschenlohe) die Fl.-Nr. 1086, 1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe den Zuschlag erteilen wollen, ist der Nachweis für Ihre Befangenheit, für die Befangenheit Ihres Direktors Leutenbauer und für die Befangenheit Ihres Rechtspflegers Humm **erbracht.**

Zuerst werde ich nichtig und unschuldig in einen nichtigen „Mordverdachtsprozess“ einbezogen, und dann soll das Haus-Nr. 25/Eschenlohe (dessen Rechte und Eigentum meinem Exmann – u.a. waehrend der Zeit der Gütergemeinschaft: 1972 – 1997; bis jetzt - seit Jahrzehnten vorenthalten wurden) schwarz „zwangsversteigert“ werden, obwohl durch mehrere Eingaben der Johann Huber OHG, der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH, der PDS Basisorganisation Eschenlohe und der Christian Georg Huber Gaestehaus zur Mühle GmbH nachgewiesen ist, dass eine Versteigerung der Fl.-Nr. 1086, 1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe gar nicht möglich ist.

Ich verfüge über mein eigenes Mühlengelaende vor D-856529 Schrobenhausen

und lasse mir diese Rechte, über den Staatsbetrug, der seit

Jahrzehnten gegen das Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe laeuft, nicht kaputt machen. **Die nichtigen Verfahren K 157/O4 – K 159/O4 des Amtsgerichts Weilheim sind vollumfaenglich von Amts wegen und kostenlos aus dem Verkehr zu ziehen, und zwar ohne einen Entscheidungsverkündungstermin.**

Mit vorzüglicher Hochachtung



(gez. Irene Anita Huber)